

Unruhige Klasse in Deutsch: Welche Zusatzaufgaben geben?

Beitrag von „wombatine“ vom 10. September 2006 21:14

Ich kann ja mal von meinen bisherigen Erfahrungen berichten:

Die Zusatzaufgabe, ein Gedicht auswendig zu lernen, war nicht sooo erfolgreich: einer konnte es nur so halb, einige finden es ganz toll, Gedichte vorzutragen und "reißen" sich fast um so eine Zusatzaufgabe...

Ich habe auch schon den Auftrag gegeben, einen Kurzvortrag über ein Buch zu halten. Davon haben ja eigentlich auch alle was... Aber der betreffende Schüler hat sich den "Vortrag" dann nur kurz aus den Fingern gesaugt. Und dann gibt es wieder Schüler, die das freiwillig machen wollen.

Denke auch, ich sollte es mal mit [Abschreiben](#) versuchen. Es soll ja wirklich etwas "Unangenehmes" sein.

Es klappt halt mal besser, mal schlechter! An manchen Tagen ist es einfach wahnissnig anstrengend, ich muss ständig an die Regeln erinnern. Wenn sie wirklich interessiert sind, z.B. wenn sie was präsentieren, klappt es aber meistens gut. Aber nicht, wenn der Unterricht weniger frontal ist. Bei Gruppenarbeit wird es meist laut und sie beschäftigen sich nicht mit dem Thema. Sind sie aber auch nicht gewöhnt. Ich will sie jetzt langsam daran heranzuführen, erstmal Partnerarbeit mit Zeitbegrenzung versuchen.

Ich werde jetzt nächste Woche die Schüler, die stören, in den Nachmittagsunterricht schicken, wo sie das verpasste nachholen sollen. Das ist an unserer Schule möglich, da Ganztagschule.

Natürlich wäre es mir lieber, ich müsste diese ganzen Maßnahmen nicht ergreifen und es würde so funktionieren! Ich bin nun mal aber im Ref. und habe diese Klasse jetzt übernommen, nachdem ich sie vorher im betreuten Unterricht hatte. Klar, das sie jetzt bei mir Grenzen austesten.

Viele Grüße, wombatine